

Hier geht es auf dem Hessestag in Pfungstadt sportlich zu

aus [Hessestag in Pfungstadt](#)

❤ [Thema folgen](#)



Angebote wie der Ninja-Warrior-Parcours und Aqua Balls locken im „Merck Fit&Fun Park“ viele Hessestags-Besucher an. Unterdessen lobt und ehrt Sportminister Beuth das Ehrenamt.

📅 4. Juni 2023 – 21:41 Uhr

🕒 5 min

👤 Udo Döring

Pfungstadt. Hier steigt ein Knirps mit breitem Lächeln von einem knatternden Mini-Motorrad, dort verzweifelt ein Mädchen beim x-ten Versuch an einem der Ninja-Warrior-Elemente, ein paar Meter weiter hauen junge Männer mit hochrotem Kopf gegen Sandsäcke, es fliegen Fußbälle auf eine riesige Dartscheibe, es hüpfen Kinder auf Mini-Trampolins, es strahlen Augen über einem selbst gemalten Bild. Ja gut, auch vor großen Bildschirmen sind die Kids zu finden, aber sie tanzen wenigstens die dort gezeigten Figuren nach. Szenen im Pfungstädter Friedenspark, Szenen des Hessestags, Szenen

des Festivals des Sports, das seit vielen Jahren zum großen Landesfest gehört.

Mehr zum Hessentag in Pfungstadt

plus Landkreis Darmstadt-Dieburg

Der Hessentag ist auch ein Tag für die Einsatzkräfte

plus Pfungstadt

Was bietet die Hessentagsstraße?

Landkreis Darmstadt-Dieburg

Peter Maffay rockt den Hessentag in Pfungstadt

Hessentag auch Treffpunkt für 8.000 hessische Sportvereine

Es ist aber auch ein Festival der Begegnung und vor allem der Bewegung. Das Wetter ist gerade recht, um den Spaß am Spiel nicht zu trüben. Außerdem finden sich genug schattige Plätzchen zum Ausruhen oder einfach nur zum Zuschauen und Genießen. Zwischen den Bäumen des Friedensparks gibt es auch eine Bühne, die am Samstag quasi Schauplatz der offiziellen Eröffnung des Sportfestivals war. Der Andrang variierte stark je nach Programmpunkt, am Ende konnte auch der oberste Chef des hessischen Sports nichts am recht luftigen Zustand im Zuschauerbereich ändern. Dabei steckte in den Worten von Innenminister Peter Beuth wie schon bei seinen Vorrednern der thematische Kern, ohne den all das Geschehen gar nicht möglich wäre: Ehrenamt.

Einen Einblick in das Sport-Programm auf dem Hessentag gibt es hier im Video:



„Das, was wir machen, führt am Ende alle irgendwie zusammen, und dafür können wir den fast 8000 Sportvereinen, die wir in Hessen haben, und den vielen Ehrenamtlichen in den Sportkreisen, Verbänden und eben Vereinen nur sehr dankbar sein“, sagte Beuth und erinnerte auch noch einmal an die gar nicht so weit entfernten schweren Zeiten: „Wir haben das alles furchtbar vermisst in den Jahren, in denen wir unsere Sporthallen und Sportplätze nicht wie gewohnt nutzen konnten. Und wir konnten uns alle schmerzlich vergewissern, was uns fehlt, wenn wir den Sport nicht haben.“



„Box Dich fit“ ist auch ein Angebot im „Merck Fit&Fun Park“ des Hessentags. Foto: Guido Schiek / VRM Bild (© Guido Schiek)

Daran knüpfte auch Juliane Kuhlmann an. „Vier lange Jahre haben wir auf den Hessentag warten müssen. Deshalb ist es uns eine ganz besondere Freude, dass wir hier nun das Festival des Sports eröffnen können“, sagte die Nauheimerin, die ihren ersten

Hessentag als Präsidentin des Landessportbundes Hessen quasi vor der Haustür erlebt: „Für mich ist Sport ein ganz starkes Stück Hessen. Und um dieses Gefühl zu transportieren an alle Menschen, die zum Hessentag kommen, haben wir uns als Landessportbund wieder dazu entschieden, uns aktiv einzubringen und den Hessentag mitzugestalten.“ Nicht nur im Friedenspark, sondern auch im „Treffpunkt Hessen“, wo es im Laufe der Festtage ebenfalls Mitmach-Angebote geben wird.



Bei der offiziellen Eröffnung wurden verdiente Sportabzeichen-Prüfer wurden geehrt. Wie Brigitte Koch vom TuS Griesheim, die Urkunde und Tasse aus den Händen von Innenminister Peter Beuth und Sportkreis-Vorstandsmitglied Ralf-Rainer Klatt (links) erhielt. (©)

Juliane Kuhlmann dankte vor allem dem Sportkreis Darmstadt-Dieburg, der hauptverantwortlich für Gestaltung und Organisation des „Festival des Sports“ zeichnet im „Merck Fit&Fun Park“, wie der Friedenspark während des Hessentags nun heißt. Für Rafael Reißer wiederum eine Herkulesaufgabe in den ersten Monaten als Sportkreis-Vorsitzender, als der er den Dank der LSBH-Präsidentin aber gerne an die vielen Helfer weitergab.

99

Was mir besonders viel Spaß bereitet ist, dass viele Vereine Kooperationen getroffen haben. Da

herrscht eine tolle Aufbruchstimmung, die zur Bewegung und Freude beiträgt.

RR

Rafael Reißer, Vorsitzender Sportkreis Darmstadt-Dieburg

„Was mir besonders viel Spaß bereitet ist, dass viele Vereine Kooperationen getroffen haben, damit die Stände und Stationen besetzt sind. Da herrscht eine tolle Aufbruchstimmung, die zur Bewegung und Freude beiträgt“, erklärte Reißer, der als Darmstädter in der ihm eigenen Art auch den Stolz einbaute, dass er ja jetzt in einer Bundesligastadt lebe. Womit ihm der Respekt des aus Wehen stammenden CDU-Parteifreunds sicher war: „Als Sportkreis-Vorsitzender hast Du geliefert, lieber Rio, wir müssen jetzt noch liefern“, sagte Peter Beuth, der am Vorabend Augenzeuge des 4:0-Sieges des SV Wehen Wiesbaden in der Aufstiegs-Relegation gegen Arminia Bielefeld war. Wie er als Innenminister angesichts der folgenden Krawalle gefordert war, darauf ging er freilich nicht ein.



Bei der offiziellen Eröffnungsfeier wurden auch die Handballer für ihren Aufstieg in die Landesliga geehrt. (©)

Es ging ja auch um Sport, Spiel und Spaß bei feinstem Sonnenschein. Für pralle Heiterkeit auf der Bühne sorgten dabei auch Pfungstädter Lokalmatadoren. Die TSV-

Handballer um Trainerin Ilka Fickinger, Kapitän Max Damm und Torwart-Held Daniel „Popeye“ Bartylak wurden mit mollig warmen Decken belohnt. Nicht weil ihnen in der langen Wartezeit kalt geworden war, sondern weil sie sich in der Landesliga wohl etwas wärmer anziehen müssen, wie zumindest der für die Ehrung zuständige Stadtrat Anton Hauser sagte.

Peter Beuth konnte sein Hoch auf das Ehrenamt noch mit der Übergabe von Urkunden und spezieller Tassen garnieren. Brigitte Koch vom TuS Griesheim und Josef Braun vom TV Klein-Zimmern wurden damit für 40 Jahre Einsatz als Sportabzeichen-Prüfer belohnt. Stellvertretend für viele andere langjährige Prüfer und Prüflinge des Sportabzeichens, die schon vorher geehrt wurden.

Gute Entwicklung bei Sportabzeichen, auch in puncto Inklusion

Ralf-Rainer Klatt ging als Mitglied in der Führung von Landessportbund und Sportkreis mehrfach auf die Bedeutung und die starke Entwicklung des inklusiven Sports in der Region ein. Was Bernhard Fenn gerne bestätigte: „Es gibt immer mehr Stützpunkte, die Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung abnehmen können“, sagte der Sportabzeichen-Obmann im Kreis Darmstadt-Dieburg, der auch mit der gesamten Entwicklung des deutschen Sportordens nach der Corona-Delle zufrieden ist. Mit optischen Beispielen machte Fenn die Anforderungen für die verschiedenen Altersklassen deutlich. „Die Normen sind durchaus anspruchsvoll“, erklärte er: „So müssen Achtzehnjährige mit dem Seil zehnmal Doppel-Durchschlag springen. Und dass Seilspringen sehr anspruchsvoll sein kann, haben wir gerade gesehen.“

Wobei die zuvor gesehenen jungen Damen vom TV Hergershausen natürlich keine Seilspringerinnen waren, sondern Rope Skipperinnen. Egal, auch sie haben mit einer feinen Choreografie ihren Beitrag zur Eröffnung eines Festivals geleistet, das noch viele Tage lang für viel Bewegung in Pfungstadt sorgen wird.



Udo Döring

